

## **Gemeinderat - öffentlich - vom 23.09.2014**

### **1) TOP Bürger fragen**

---

Oberbürgermeister Pauly: Er entschuldige sich für den späteren Beginn der Sitzung. Vor der Gemeinderatssitzung habe noch eine Technische Ausschusssitzung stattgefunden, die länger als erwartet gedauert habe. Er schlage nun vor, dass nach den Wahlen der Ortsvorsteher der TOP 18 „Konversion – Bericht 1. Zukunftswerkstatt und Sachstandsinformation“ und dann der TOP 17 „Einzelhandelskonzept – Fortschreibung“ vorgezogen und beraten werden solle.

Stadträtin Weishaar: Mit dieser Vorgehensweise sei sie einverstanden. Die Sitzung solle aber um 22.00 Uhr beendet und die noch nicht beratenen Tagesordnungspunkte in die nächste Gemeinderatssitzung vertagt werden.

### **Kindergarten Wunderfitz**

Sylvia Relota: (Mutter von zwei Kindern, die den Kindergarten Wunderfitz besuchen) Ihrer Meinung nach zeige der Umstand, dass innerhalb der letzten 23 Monate allein 19 Erzieherinnen gewechselt hätten, dass im Kindergarten Wunderfitz nicht alles in Ordnung sei. Umso verwunderlicher sei, dass die Stadt die Absicht habe, 14 Kinder, die bislang den vor der Auflösung stehenden deutsch-französischen Kindergarten an der Alemannenstraße besucht hätten, zum 1. November aufzunehmen und als Gruppe im Dachgeschoss des Kindergartens Wunderfitz an der Danziger Straße einzugliedern. Eine solche Vorgehensweise sei für sie als Mutter nicht nachvollziehbar, da dies für die Kinder ein riesengroßes Chaos bedeuten würde.

Bürgermeister Kaiser: Er weise den Vorwurf, dass keine kindgerechten Zustände in den Kindergärten herrschen würden, vehement zurück. Die Stadt versuche alles zum Wohl der Kinder zu tun. Alle, Verwaltung, Erzieherinnen, Erzieher und Gemeinderat würden ihr Bestes geben, um den Kinder ein hervorragendes Angebot zu schaffen. Wenn Erzieherinnen sich eine andere Einrichtung suchen oder in die Familienplanung gehen würden, könne die Stadt nichts dagegen tun. Er halte es nicht für vertretbar und auch nicht kindgerecht, wenn 14 Kinder in einem Gebäude mit einer Größe von 1.475 m<sup>2</sup> betreut würden.

## 2) TOP 1-089/14 Ortsvorsteher und Stellvertreter Stadtteil Aasen - Wahl

---

Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird per Akklamation zugestimmt.

(einstimmig)

Nach der Wahl zum Ortsvorsteher erhält Herr Ortschaftrat Horst Hall durch Herrn Oberbürgermeister Erik Pauly die Ernennungsurkunde zum Ortsvorsteher.

### 3) TOP 1-092/14 Ortsvorsteher und Stellvertreter Stadtteil Grüningen - Wahl

---

Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird per Akklamation zugestimmt.

(einstimmig)

Nach der Wahl zum Ortsvorsteher erhält Herr Ortschaftrat Dr. Hans-Günter Buller durch Herrn Oberbürgermeister Erik Pauly die Ernennungsurkunde zum Ortsvorsteher.

#### **4) TOP 1-093/14 Ortsvorsteher und Stellvertreter Stadtteil Heidenhofen - Wahl**

---

Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird per Akklamation zugestimmt.

(einstimmig)

Nach der Wahl zum Ortsvorsteher erhält Herr Ortschaftrat Reinhard Merkle durch Herrn Oberbürgermeister Erik Pauly die Ernennungsurkunde zum Ortsvorsteher.

## 5) TOP 1-090/14 Ortsvorsteher und Stellvertreter Stadtteil Hubertshofen - Wahl

---

Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird per Akklamation zugestimmt.

(33 Ja, 2 Enthaltungen)

Nach der Wahl zur Ortsvorsteherin erhält Frau Ortschaftsrätin Monika Winterhalder durch Herrn Oberbürgermeister Erik Pauly die Ernennungsurkunde zur Ortsvorsteherin.

## 6) TOP 1-094/14 Ortsvorsteher und Stellvertreter Stadtteil Neudingen - Wahl

---

Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird per Akklamation zugestimmt.

(einstimmig)

Nach der Wahl zum Ortsvorsteher erhält Herr Ortschaftrat Klaus Münzer durch Herrn Oberbürgermeister Erik Pauly die Ernennungsurkunde zum Ortsvorsteher.

## 7) TOP 1-095/14 Ortsvorsteher und Stellvertreter Stadtteil Pfohren - Wahl

---

Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird per Akklamation zugestimmt.

(einstimmig)

Nach der Wahl zum Ortsvorsteher erhält Herr Ortschaftrat Gerhard Feucht durch Herrn Oberbürgermeister Erik Pauly die Ernennungsurkunde zum Ortsvorsteher.

## 8) TOP 1-088/14 Ortsvorsteher und Stellvertreter Stadtteil Wolterdingen - Wahl

---

Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird per Akklamation zugestimmt.

(einstimmig)

Nach der Wahl zum Ortsvorsteher erhält Herr Ortschaftrat Reinhard Müller durch Herrn Oberbürgermeister Erik Pauly die Ernennungsurkunde zum Ortsvorsteher.

**9) TOP 4-104/14 Neugestaltung Bereich Stadtkirche / Residenz - 7. Sachstandsbericht**

---

**Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die Gemeinderatssitzung am 7. Oktober 2014 vertagt.**

**9.1) TOP 4-126/14 Neugestaltung Bereich Stadtkirche / Residenz - Vergabe Stein-  
austausch**

---

Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

## **10) TOP 4-107/14 Förderung der Ortskernentwicklung**

---

**Dieser Tagesordnungspunkt wird auf eine Gemeinderatssitzung im November 2014 vertagt.**

## **11) TOP 4-120/14 Gutachterausschuss - Neubesetzung**

---

**Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die Gemeinderatssitzung am 7. Oktober 2014 vertagt.**

**12) TOP 4-117/14 Kanalsammler Aasen zur Verbandskläranlage / außerplanmäßige Ausgabe - Bekanntgabe Eilentscheidung**

---

Beschluss:

Die Eilentscheidung wird zur Kenntnis genommen.

**13) TOP 4-113/14 RÜ 1 Wiesenstraße / Pfohren - Vergabe Sanierung elektrische und hydraulische Anlagen**

---

Herr Stadtrat Christian Kaiser ist befangen. Er verlässt den Sitzungstisch und nimmt im Zuhörerbereich Platz. Er nimmt weder beratend noch entscheidend an den Verhandlungen zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

Beschluss: Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.  
(einstimmig)

#### **14) TOP 4-114/14 RÜ 1 Wiesenstraße / Pfohren - Vergabe Kanalerneuerung**

---

Herr Stadtrat Christian Kaiser ist befangen. Er verlässt den Sitzungstisch und nimmt im Zuhörerbereich Platz. Er nimmt weder beratend noch entscheidend an den Verhandlungen zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

Beschluss: Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.  
(einstimmig)

**15) TOP 4-116/14 Elektrotechnische Sanierung, ESMR-Nachrüstung der RÜB  
rechts der Brigach / Donaueschingen - Vergabe**

---

Herr Stadtrat Christian Kaiser ist befangen. Er verlässt den Sitzungstisch und nimmt im Zuhörerbereich Platz. Er nimmt weder beratend noch entscheidend an den Verhandlungen zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

Beschluss: Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.  
  
(einstimmig)

**16) TOP 4-122/14 Prozessleitsystem / Fernübertragung für Abwasseranlagen, 2.  
BA - Vergabe**

---

Herr Stadtrat Christian Kaiser ist befangen. Er verlässt den Sitzungstisch und nimmt im Zuhörerbereich Platz. Er nimmt weder beratend noch entscheidend an den Verhandlungen zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

Beschluss: Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

## **17) TOP 4-112/14 Einzelhandelskonzept - Fortschreibung**

---

**Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die Gemeinderatssitzung am 7. Oktober 2014 vertagt.**

## **18) TOP 4-110/14 Konversion - Bericht 1. Zukunftswerkstatt und Sachstandsinformation**

---

Herr Dr. Acocella (Büro Acocella, Stadt- und Regionalentwicklung aus Lörrach) berichtet über die Ergebnisse der 1. Zukunftswerkstatt mit Hilfe einer Power Point Präsentation. Diese Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Oberbürgermeister Pauly: Der Bericht über die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt vom 12. Juli 2014 werde in den nächsten Tagen an alle Teilnehmer der Zukunftswerkstatt gesandt. Der Bericht werde auch auf der Homepage der Stadt Donaueschingen veröffentlicht.

Stadtrat Karrer: Er danke Herrn Dr. Acocella für die Vorstellung der Ergebnisse und allen Teilnehmern der Zukunftswerkstatt für ihre Mitarbeit. Im Frühjahr 2015 müsse geklärt werden, wie die Konversion haushaltstechnisch künftig abgewickelt werden solle.

Stadtrat Kuttruff: Auch er möchte allen Beteiligten für die gute Arbeit danken. Es sei ein sehr gutes Arbeitspapier entstanden. Dies gelte es nun mit der Innenstadtentwicklung zu verknüpfen, um dann in die Leitbilddiskussion einzusteigen. In der nächsten Sitzung des Konversionsausschusses solle über die Verhandlungen mit der BImA berichtet werden.

Stadtrat Hall: Auch er danke Herrn Dr. Acocella für den guten Bericht. Mit der Zukunftswerkstatt sei der Konversionsprozess mit einer tollen Veranstaltung sehr gut gestartet. Im nächsten Schritt müssten die Ergebnisse strukturiert und dann Leitbilder entwickelt werden. Hierzu sollen auch wieder externe Berater hinzugezogen werden.

Oberbürgermeister Pauly: Die Öffentlichkeit solle auch weiterhin intensiv an der Konversion beteiligt werden. Am 28. Oktober sei eine Exkursionsfahrt geplant. In der nächsten Sitzung des Konversionsausschusses würden dann die weiteren Planungen beschlossen.

Herr Bunse: Momentan würde die Verwaltung die Exkursion detailliert vorbereiten. Seit einem Vierteljahr würden Gespräche mit der BImA geführt. Herr Prof. Birk unterstützte die Stadt bei diesen Verhandlungen. Es seien auch schon Gespräche bezüglich Sanierungsförderungen geführt worden. Im Frühjahr 2015 solle bereits, wenn möglich, die Mehrfachbeauftragung erfolgen. Die Verwaltung wolle bis dahin die inhaltlichen Vorgaben ausarbeiten und auch einen Vorschlag für vier Büros machen. Die Verwaltung werde auch ein Preisgericht organisieren. Die Wohnungsmarktanalyse sei bereits in Auftrag gegeben. Mit den ersten Ergebnissen könne in Kürze gerechnet werden. Über die Organisationsform bezüglich der haushaltstechnischen Abwicklung werde die Verwaltung dem Gemeinderat zur Beschlussfassung eine Sitzungsvorlage ausarbeiten.

Stadtrat Hall: Vor der Rahmenplanung müsse die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Gemeinderat und externen Fachleuten in die Leitbilddiskussion einsteigen. Die Verwaltung solle bis zum Frühjahr eine zeitliche Konzeption entwickeln.

Herr Dr. Acocella: (Auf Frage von Stadtrat Kaiser) Wenn mehr als vier Büros beauftragt würden, würde die Auswertung zeitlich lange dauern. Es müsse ein handhabbarer Weg gefunden werden. Daher sei vorgesehen, lediglich vier Büros zu beauftragen.

Beschluss: Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

**19) TOP 5-006/14 Änderung der Abwasser- und Wasserversorgungssatzung -  
Asenberghof Oberbaldingen**

---

**Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die Gemeinderatssitzung am 7. Oktober 2014  
vertagt.**

**20) TOP 6-011/14 Deutsch-Französischer Kindergarten - Übergangslösung**

---

**Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die Gemeinderatssitzung am 7. Oktober 2014 vertagt.**

